

Pressemitteilung

24. Juli 2020

Neue Behandlungsmethode bei Herzrhythmusstörung

Herz- und Gefäßzentrum des UKE setzt erstmals in Hamburg neuen kabellosen Herzschrittmacher ein

Ein Team des Universitären Herz- und Gefäßzentrums des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) hat als erste Klinik in Hamburg einer 23 Jahre alten Patientin den weltweit kleinsten kabellosen Herzschrittmacher mit Vorhofwahrnehmung eingesetzt. Der Herzschrittmacher wurde für die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit einer speziellen Herzrhythmusstörung, einem atrioventrikulären Block (AV-Block), entwickelt.

„Bisherige kabellose Schrittmacher waren für diese Patientengruppe ungeeignet, da sie die Vorhofaktion nicht wahrnehmen konnten. Der nun von uns eingesetzte Schrittmacher kann bei Patientinnen und Patienten mit einem AV-Block dafür sorgen, dass Vorhöfe und Herzkammern wieder koordiniert schlagen“, sagt Dr. Tobias Tönnis, Leiter des Device-Bereiches der Klinik für Kardiologie des UKE. Der neue Herzschrittmacher ist so groß wie eine Vitamintablette und damit deutlich kleiner als herkömmliche Schrittmacher. Er kann deswegen minimalinvasiv direkt ins Herz implantiert werden und ist für die Patienten unsichtbar.

Ein AV-Block ist eine Herzkrankheit, bei der die elektrische Reizleitung zwischen den Kammern des Herzens (Vorhöfe und Ventrikel) gestört ist. Schrittmacher, die verbreitetste Behandlungsmethode bei AV-Block, tragen zur Wiederherstellung des normalen Herzrhythmus bei und lindern Symptome wie Kurzatmigkeit, Schwindel oder Ohnmacht, indem sie die elektrische Aktivität der Vorhöfe und Ventrikel koordinieren. Konventionell erhalten Patienten mit AV-Block einen Zweikammer-Schrittmacher, der in den oberen Brustraum unter die Haut unterhalb des Schlüsselbeins implantiert wird und mit dem Herzen anhand von dünnen Kabeln verbunden wird.

In Deutschland tragen etwa 500.000 Menschen einen Herzschrittmacher. Jährlich werden davon rund 35.000 Patienten mit einem AV-Block-Leiden versorgt.

Kontakt für Rückfragen

Dr. Tobias Tönnis
Klinik für Kardiologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Martinistraße 52

20246 Hamburg
Telefon: 040 7410-53990
t.toennis@uke.de

Kontakt Pressestelle

Berit Waschatz
Unternehmenskommunikation
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Martinistraße 52
20246 Hamburg
b.waschatz@uke.de

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Das 1889 gegründete Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) ist eine der modernsten Kliniken Europas und mit rund 13.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in Hamburg. Pro Jahr werden im UKE rund 511.000 Patientinnen und Patienten versorgt, 106.000 davon stationär und 405.000 ambulant. Zu den Forschungsschwerpunkten des UKE gehören die Neurowissenschaften, die Herz-Kreislauf-Forschung, die Versorgungsforschung, die Onkologie sowie Infektionen und Entzündungen. Über die Medizinische Fakultät bildet das UKE rund 3.400 Mediziner und Zahnmediziner aus.

Wissen – Forschen – Heilen durch vernetzte Kompetenz: Das UKE. | www.uke.de

Wenn Sie aus unserem Presseverteiler entfernt werden möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an presse@uke.de. Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

